SPIELZEIT 26|27

das Rheinische
LANDESTHEATER NEUSS

→ BUCHUNG

NICOLE THARAU

0 2131.26 99 – 36
0170.8 52 7181
n.tharau@rlt-neuss.de

WIBKE SCHÜTT

0 2131.26 99 – 23
w.schuett@rlt-neuss.de

das
Rheinische
LANDESTHEATER NEUSS

SPIELPLAN 26|27

GROßE BÜHNE

NEU **DER GROßE GATSBY**
Nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald

Premiere: 12.9.26
Preis: 8.500 €
8 Schauspieler:innen
mit Live-Musik

NEU **DER SATANARCHÄOLÜGENIAL-KOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH** ab 6
Von Michael Ende

Premiere: 8.11.26
Preis: 3.500 €
5 Schauspieler:innen

NEU **MORD IM SCHÜTZENVEREIN** UA
Komödie mit Musik von David Gieselmann

Premiere: 23.1.27
Preis: 7.800 €
7 Schauspieler:innen
mit Live-Musik

NEU **DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI**
Nach Bertolt Brecht in einer Fassung von Adewale Teodros Adebisi

Premiere: 13.3.27
Preis: 6.800 €
8 Schauspieler:innen

NEU **LYSISTRATA**
Komödie nach Aristophanes in einer Bearbeitung von Rebekka Kricheldorf

Premiere: 22.5.27
Preis:
6.800 €
9 Schauspieler:innen

Wieder im Programm

DIE ZAUBERFLÖTE –
DIE BERÜHMTESTE OPER DER WELT
(TURNED UPSIDE DOWN) DE
Nach W. A. Mozart in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk

Preis: 8.800 €
6 Schauspieler:innen +
3 Musiker:innen
mit Live-Band

SONNE UND BETON UA
Nach dem Roman von Felix Lobrecht

Preis: 7.200 €
8 Schauspieler:innen

KURZ & NACKIG
Komödie von Jan Neumann

Preis: 6.800 €
6 Schauspieler:innen

DIE MÖWE
Von Anton Tschechow

Preis 6.000 €
10 Schauspieler:innen

KLEINE BÜHNE

NEU

ICH BIN VIELE! UA
NEUE UNGEHALTENE REDEN UNGEHALTENER FRAUEN

Premiere: 19.9.26
Preis:
2.000 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.000 € (bis 250 Zuschauer:innen)
3 Schauspielerinnen + 1 Musikerin

NEU

GINPUIN ab 4
Bühnenfassung von Winnie Karnofka nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Barbara van den Speulhof und Henrike Wilson

Premiere: 16.10.26
Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
4 Schauspieler:innen

NEU

EGAL
Komödie von Marius von Mayenburg

Premiere: 14.11.26
Preis:
2.000 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.000 € (bis 250 Zuschauer:innen)
2 Schauspieler:innen

NEU

DER STURM, MEIN LIEBLINGSWETTER
Zauberlustspiel von William Shakespeare
In einer Bearbeitung von Ariane Koch

Premiere: 16.1.27
Preis:
2.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
6 Schauspieler:innen

NEU

HÖRSPIEL – LIVE UND IN HD
Vom Dreigroschenroman über Wagner bis Godzilla

Premiere 27.2.27
Preis:
2.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
3 Schauspieler:innen + Geräuschemacher:in

NEU

9,6 DSE
Eine Verteidigung von Stijn Devillé

Premiere: 24.4.27
Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
1 Schauspielerin

NEU

SUPERSTARS (LIVE & TONIGHT) UA
Von Felix Krakau

Premiere: 14.5.27
2.000 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.000 € (bis 250 Zuschauer:innen)
4 Schauspieler:innen

Wieder im Programm

TOXIC #FREEBRITNEY UA

Preis:
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
4.500 € (bis 400 Zuschauer:innen)
3 Spieler:innen

DAS KLUGSCHEIßERCHEN ab 4
Nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling

Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
2 Schauspieler:innen

IRGENDWO IST IMMER SÜDEN ab 10
Nach dem Roman von Marianne Kaurin

1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
3 Schauspieler:innen

**ALAAF ROCK 'N' ROLL –
DAS HEIßT »HELAU«, DU JECK!** UA
Das erste echt rheinische Karnevalsmusical

Preis:
2.000 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
2 Schauspieler:innen

HIMMELWÄRTS ab 9
Schauspiel von Karen Köhler

Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
4 Schauspieler:innen

WILDGEWUSEL ab 3 UA
Ein tierisches Vergnügen
von Pretty Playful Productions und Ensemble

Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
2 Schauspieler:innen

NEU

DER GROßE GATSBY

Nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald

Klirrende Champagnergläser, glitzernde Kleider, wilde Tänze – bis sich langsam der Morgen zeigt und die Musik verklingt. Die aufgehende Sonne gibt den Blick auf die New Yorker Skyline der »Roaring Twenties« frei. Der junge Millionär Jay Gatsby steht allein am Ufer, in der Hoffnung, seine verlorene Liebe Daisy Buchanan irgendwann wiederzusehen. Während er im Krieg als Soldat kämpfte, hatte sich Daisy für einen anderen Mann aus einer reichen Midwest-Familie entschieden und ihn geheiratet – einen Mann, der allerdings alles andere als ein nobler Typ ist: Der Ex-Footballer Tom Buchanan ist ohne jede Moral, dafür mit Skrupellosigkeit und Arroganz ausgestattet. Er betrügt Daisy und unterstützt seine Macht, wann immer es ihm passt, mit Gewalt.
Jay Gatsby weiß um diese gefährliche Verbindung und ahnt: Nur wenn er reich genug ist, kann er Daisy vielleicht zurückgewinnen und befreien. So versucht er, mit zweifelhaften Deals sein Vermögen zu vergrößern und mit ausschweifenden Partys ihre Aufmerksamkeit zu erlangen. Doch die Welt der Zwanzigerjahre ist nur an der Oberfläche voller Glanz und Glamour – darunter verborgen liegen tiefe Einsamkeit und dunkle Geheimnisse.

Vor genau hundert Jahren veröffentlichte ***F. Scott Fitzgerald*** *diesen meisterhaften Roman. Die Geschichte lässt er den mittellosen Schriftsteller und Gatsbys Nachbarn Nick Carraway aus der Ich-Perspektive erzählen – ein genialer Kniff, denn so kann Fitzgerald selbst als Erzähler in seinen Roman eintauchen und eigene Erlebnisse von rauschenden Festen auf Long Island einfließen lassen. Tragischerweise war Fitzgerald bis zu seinem Tod davon überzeugt, dass sich niemand an ihn erinnern würde – nichtsahnend, dass dieser Roman die Zeiten überdauern und noch hundert Jahre später eine geheimnisvolle Magie auf die Menschen ausüben würde.*

Premiere: 12.9.26
Preis: 8.500 €
7 Schauspieler:innen
mit Live-Musik

NEU

DER *SATANARCHÄO-LÜGENIALKOHÖLLISCHE* WUNSCHPUNSCH

ab 6

von Michael Ende

Regie: **Dirk Schirdewahn** | Ausstattung: **Nina Wronka**

Silvesterabend. Noch ein paar Stunden bis Mitternacht – und der diabolische Geheimrat Beelzebub Irrwitzer hat ein Problem: Er muss dringend sein Jahressoll an bösen Taten erfüllen! Gemeinsam mit seiner Tante, der teuflischen Geldhexe Tyrannja Vamperl, braut er einen Wunschpunsch, der unzählige Katastrophen auslösen soll. Doch sie haben die Rechnung ohne zwei mutige Gegenspieler gemacht: Der Kater Maurizio di Mauro und der Rabe Jakob Krakel setzen alles daran, das Unheil noch in letzter Minute zu verhindern.
Mit viel Witz, Magie und einem Schuss Gesellschaftskritik erzählt Michael Ende eine temporeiche Geschichte über Gut und Böse, Verantwortung und Zivilcourage – ein Theaterabenteuer für die ganze Familie.

Premiere: 8.11.26
Preis: 3.500 €
5 Schauspieler:innen

Michael Ende *wurde in Garmisch-Partenkirchen geboren und wuchs in München auf. Nach einer Schauspielausbildung an der Otto-Falckenbergschule arbeitete er als Schauspieler und Kabarettautor. Berühmt geworden ist er aber vor allem durch seine phantasievollen Kinder- und Jugendbücher.*
Sein Durchbruch gelang 1960 mit »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer«. Weitere bekannte Werke sind »Momo« (1973) und »Die unendliche Geschichte« (1979), die weltweit erfolgreich waren. Ende wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Er starb 1995 in Filderstadt.

NEU

MORD *IM* SCHÜTZEN VEREIN UA

Komödie mit Musik von David Gieselmann

Das Schützenfest rückt näher! Die schönsten Tage im Jahr – voller Tradition, Gemeinschaft und der Freude, zusammenzukommen. Aber was wird eigentlich gefeiert? Das Vereinswesen? Oder feiert die Stadt sich selbst? Die eigene Geschichte? Oder ist es einfach der Zusammenhalt, der diese Tage so besonders macht? Während die tüchtigen Männer im Festzug durch die Straßen ziehen, schallen Jubelrufe, das Bier fließt in Strömen, und von den Balkonen grüßen der Bürgermeister und der strahlende Schützenkönig. Grenzen scheinen für einen Moment aufgehoben – Alter, Stand, Herkunft treten in den Hintergrund.
Doch gilt das wirklich für alle? Im Schützenzug sind alle gleich – oder? Die Abgewanderten kommen für diese Tage nach Hause, um Heimat und Vertrautheit wieder zu erleben. Doch wie fühlt es sich an, nach langer Zeit zurückzukommen? Was hat sich verändert – und was bleibt? Autor David Gieselmann entwirft unter dem Titel »Mord im Schützenverein« eine Komödie als Krimi, ein Schützenfest als Dramödie und ein Stadtfest als eine fiktive True-Crime-Satire: Die Figuren und Handlungen sind jedoch frei erfunden.

Uraufführung: 23.1.27
Preis: 7.800 €
7 Schauspieler:innen
mit Live-Musik

David Gieselmann *ist Dramatiker und Blogger. Er studierte von 1994 bis 1998 Szenisches Schreiben an der Hochschule der Künste Berlin. Noch während seines Studiums inszenierte er eigene Stücke in der freien Szene. Seither hat er zahlreiche Theaterstücke und Hörspiele geschrieben. Gieselmann ist Gründungsmitglied und erster Vorsitzender des Verbandes der Theaterautor:innen.*

NEU

DER *AUFHALTSAME* AUFSTIEG DES *ARTURO UI*

Nach Bertolt Brecht in einer Fassung von Adewale Teodros Adebisi

Regie: **Adewale Teodros Adebisi**

»So was hätt' einmal fast die Welt regiert!
Die Völker wurden seiner Herr, jedoch
Dass keiner uns zu früh da triumphiert –
Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch.«

Mit diesen Worten ließ Bertolt Brecht 1941 den Lehr-Epilog seiner Parabel auf die Machtergreifung Adolf Hitlers enden. Angesiedelt im Gangster-Milieu Chicagos zeigt er darin am Beispiel der Titelfigur Arturo Ui, wie eigennützige und profitorientierte Entscheidungen mächtiger Menschen extremistischen Ansichten den Weg in die Mitte der Gesellschaft und an die Spitze weitreichender Macht ebnen können: Denn die Kaufleute Chicagos bedienen sich – trotz anfänglicher Bedenken – der brutalen und skrupellosen Methoden des Gangsterbosses, womit sie ihm schließlich zur Herrschaft über die Stadt und ihre Bürger:innen verhelfen.
Die Parallelen dieser Satire zum Aufstieg Hitlers und der NSDAP waren für das Publikum über die letzten Jahrzehnte hinweg immer offensichtlich; heute finden sich mehr Zuordnungen als diese einzige schablonenhafte Entsprechung, ob in Deutschland oder anderen Teilen der Welt – der von Brecht beschriebene Schoß gebiert fleißig. Haben wir wirklich nichts aus Geschichten wie dieser gelernt?

__Bertolt Brecht__ wurde als Eugen Berthold Friedrich Brecht 1898 in Augsburg geboren und starb 1956 in Ost-Berlin. Der Begründer des Epischen Theaters und des Berliner Ensembles gilt als einer der einflussreichsten deutschen Autoren des 20. Jahrhunderts, zu seinen berühmtesten Werken zählen »Die Dreigroschenoper«, »Mutter Courage und ihre Kinder« und »Die heilige Johanna der Schlachthöfe«.

Premiere: 13.3.27
Preis: 6.800 €
8 Schauspieler:innen

NEU

LYSISTRATA

Komödie nach Aristophanes in einer Bearbeitung von Rebekka Kricheldorf

Seit zwanzig Jahren herrscht Krieg – und niemand denkt ans Aufhören. Die Männer diskutieren, kämpfen, senden Talkshows. Die Frauen greifen daher zu ihren effektivsten Waffen: ihren Körpern. Unter der Leitung der klugen, radikalen Lysistrata rufen sie den Sex-Streik aus. Wer weiter Krieg führt, muss verzichten, wer Frieden will, bekommt wieder Zärtlichkeit. Gleichzeitig übernehmen sie die Kontrolle über den Staatssender und damit über die öffentliche Meinung. Es beginnt ein grell-satirischer Schlagabtausch zwischen Verweigerung und Verführung, zwischen Körperpolitik und Medieninszenierung.
Rebekka Kricheldorf versetzt die antike Komödie von Aristophanes (411 v. Chr.) in eine medienüberhitzte Gegenwart, in der politische Schlagkraft durch Sendezeit ersetzt wird – und Widerstand durch performative Grenzüberschreitung. Das Überraschende: Es braucht wenig, um die antike Welt in unsere Zeit zu holen: Die Strukturen sind geblieben, die Machtverhältnisse vertraut, die Mechanismen kaum verändert. Dass ein 2400 Jahre alter Stoff unsere Gegenwart so direkt spiegelt, lädt also zur humoristischen Auseinandersetzung ein.

Rebekka Kricheldorf, *1974 in Freiburg im Breisgau geboren, studierte Romanistik und Szenisches Schreiben in Berlin. Anschließend war sie u. a. als Hausautorin am Nationaltheater Mannheim und am Theaterhaus Jena tätig. Zahlreiche renommierte Bühnen zeigten bereits ihre Stücke, so das Deutsche Theater Berlin und das Staatstheater Kassel. Für ihr Werk erhielt sie verschiedene Auszeichnungen, darunter den Kleist-Förderpreis und den Kasseler Preis für Komische Literatur. Zuletzt wurden ihre Stücke »Das Waldhaus« (Oldenburg) und »Der goldene Schwanz« (Kassel) uraufgeführt. Mit »Lustprinzip« veröffentlichte sie 2021 ihren ersten Roman.*

Premiere: 22.5.27
Preis: 6.800 €
9 Schauspieler:innen

DIE *ZAUBER-* FLÖTE DE

DIE BERÜHMTESTE OPER DER WELT (TURNED UPSIDE DOWN)
Nach W. A. Mozart in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk

»Die Re-Inszenierung durch Leonard Dick und Andrej Agranovski ist ein quietsch-lebendiges Spektakel mit zauberhaften Gags, das man unbedingt gesehen haben muss.« *NGZ (29.9.25)*

»[W]ir freuen uns an sehr guten Schauspieler:innen, auch und besonders im Gesang, und einem neuen Blick auf das bekannte Stück.« *Deutsche Bühne (1.11.24)*

»Die Tricks ziehen sich über den ganzen Abend, immer gut gemacht, immer überraschend.« Deutsche Bühne (1.11.24)

»Die sich drehende Manege öffnet immer wieder neue, kunterbunte Kirmesbuden, in denen die Handlung mit Popcorn und Popmusik vorangetrieben wird [und] führt sowohl in eine Märchenwelt als auch in die typischen Konflikte der heutigen Zeit.« *NGZ (29.9.24)*

hier finden Sie den Trailer zur Produktion →

mit Live-Band
Preis: 8.800 €
6 Schauspieler:innen + 3 Musiker

GROßE BÜHNE

SONNE *UND* BETON UA

Nach dem Roman von Felix Lobrecht

»Der Abend wird nicht nur durch schnelle Rede- und Szenenwechsel, durch einen ungemein körperlichen Einsatz der Darsteller, sondern auch durch Techno-Musik bestimmt. Bühnenbilder zeigen das trostlose Wohnambiente der Jugendlichen. Zum hervorragenden Ensemble gehört neben den schon Genannten Katrin Hauptmann, die sowohl die Mutter von Gino und die von Sanchez spielt sowie die Schulleiterin. Auch Simon Rußig überzeugt als Lukas` Vater und als rassistischer Lehrer Reinicke. Johannes Bauer wirkt überzeugend als Marco, der Bruder von Lukas, aber auch als schmieriger Spielotheken-Typ, der die Jungen beim Kauf der Computer übers Ohr haut. Selmani Aydin gibt Momo, Cem und Marek.« *theater:pur (28.03.25)*

»Die sehr gelungene schauspielerische Umsetzung des Stückes ging unter die Haut.« *IVZ (18.3.25)*

hier finden Sie den Trailer zur Produktion →

Preis: 7.200 €
8 Schauspieler:innen

KURZ & NACKIG

Komödie von Jan Neumann

Lia eröffnet im Storchenkostüm ihrer versammelten Familie (und nebenbei ihrem Freund Tom), dass sie ein Kind erwartet. Die eher gut gemeinten als guten Ratschläge dazu bekommt dann aber erst einmal Tom ab. Denn Lia ist schon genug mit ihrem geplanten Film – ausgerechnet über die Geschichte des Hebammenberufs – überfordert. Und alle haben ja mehr als genug Erfahrung – mit Kindern und dem Kinderkriegen.
In dieser temporeichen und turbulenten Familien- und Gesellschaftskomödie wird beim Kindergeburtstag und an Weihnachten generationenübergreifend die Frage nach dem Sinn des Lebenserschaffens diskutiert.

Preis: 6.800 €
6 Schauspieler:innen

GROßE BÜHNE

DIE MÖWE

von Anton Tschechow

»Eine Komödie, drei Frauenrollen, sechs Männerrollen, vier Akte, eine Landschaft (Blick auf einen See); viele Gespräche über die Literatur, wenig Handlung, ein Pud Liebe« – fast bescheiden fasst Anton Tschechow sein Stück zusammen, doch geht es eigentlich heiß her auf dem Landsitz im zaristischen Russland.
Tschechow schrieb das Werk in drei Monaten. Er suchte ebenfalls nach neuen Theaterformen und betrachtete »Die Möwe« als Komödie. Eine Komödie über Menschen, die sich selbst im Weg stehen und oft trotz ihres Wissens um ihre eigenen Schwächen nicht zu ihrem Glück finden.

Preis: 6.000 €
10 Schauspieler:innen

NEU

ICH BIN VIELE! UA

NEUE UNGEHALTENE REDEN UNGEHALTENER FRAUEN

Herausgegeben von Friederike Emmerling, Judith Heinz, Johanna Schwung, Julia Blando

Grundgesetz, Artikel 3, Absatz 2: Männer und Frauen sind gleichberechtigt.
75 Jahre nach dem Inkrafttreten des Grundgesetzes wird dieses Gesetz täglich gebrochen – ganz ohne irgendwelche rechtlichen Konsequenzen. Die Studienlage bestätigt: Männer und Frauen sind eben (noch lange) nicht gleichberechtigt. Im Gegenteil: Frauen tragen die Hauptlast der Kinderbetreuung und der Care-Arbeit. Das Familienmanagement ist Aufgabe der Frauen. Nur 29 Prozent der Frauen in einer Paarbeziehung arbeiten Vollzeit. Dadurch entsteht automatisch eine finanzielle Abhängigkeit vom Partner. Dabei verdienen Frauen auch noch weniger, und zwar ganze 16 Prozent.
Frauen können sich in der medizinischen Versorgung selten sicher sein, dass beispielsweise Medikamente an weiblichen Körpern getestet wurden. Denn: Der weibliche Körper ist durch seine starken hormonellen Schwankungen für die Wissenschaft einfach statistisch unbrauchbar. Dabei ist nachgewiesen, dass der weibliche Körper anders auf Wirkstoffe reagiert als der männliche. Im Bundestag sind Frauen mit nur 32,4 Prozent vertreten. Und das, obwohl 51,7 Prozent der deutschen Staatsbürger:innen weiblich sind.
Es wird Zeit für die Umsetzung unseres Grundgesetzes. Denn: Frauen sind VIELE! Ja, sogar: MEHR! Es wird Zeit, all den ungehaltenen Reden eine Bühne zu geben.

Die Stiftung Brückner-Kühner und S. Fischer Theater & Medien fragen jedes Jahr nach ungehaltenen Reden ungehaltener Frauen. Die Einsendungen sind von Frauen allen Alters, unterschiedlicher Herkunft und ganz verschiedener Geschichten. Doch sie alle eint die Wut und Hilflosigkeit gegenüber einem ungerechten System der strukturellen Benachteiligung – frei nach dem Motto: »Das war doch schon immer so.«

Uraufführung: 19.9.26
Preis:
2.000 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.000 € (bis 250 Zuschauer:innen)
3 Schauspielerinnen + 1 Musikerin

NEU

GINPUIN

ab 4

AUF DER SUCHE NACH DEM GROßEN GLÜCK

Bühnenfassung von Winnie Karnofka
Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Barbara van den Speulhof und Henrike Wilson

Inszenierung: **Frances van Boeckel** | Ausstattung: **Amelie Hensel** | Musik: **Timo Willecke**

Weißer Bauch, schwarzer Rücken, schwarzer Kopf – eigentlich sieht Ginpuin aus wie alle anderen Pinguine. Doch sobald er zu sprechen beginnt, purzeln die Wörter durcheinander und alles ist ein bisschen »schunderwöhn«. Statt auf einer Eisscholle sitzt er auf einer »Scheisolle«, und seine Leibspeise sind »Schiffe« – das sorgt bei den anderen Pinguinen für Gelächter. Aber der kleine Ginpuin lässt sich nicht unterkriegen. Mutig macht er sich auf den Weg, das große Glück zu finden. Auf seiner Reise begegnet er nicht nur einer sprechenden Insel voller Puschelschafen, die ihn mit seiner besonderen Art direkt ins Herz schließen. Er gewinnt auch die Erkenntnis, dass Anderssein nicht nur okay, sondern etwas ganz Besonderes ist.
»Ginpuin« erzählt mit Humor, großem Sprachwitz und viel Musik vom Mut, zu sich selbst zu stehen – eine berührende Geschichte über Freundschaft, Anderssein und die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt. Für kleine und große Theaterfans ab vier Jahren.

← In der Inszenierung des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden
Hier geht's zum Trailer!

Premiere: 16.10.26
Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
4 Schauspieler:innen

Barbara van den Speulhof, *1959 in Aschaffenburg geboren, arbeitet als Autorin, Texterin, Hörspielproduzentin und Regisseurin überwiegend für Kinderproduktionen. Für viele Kinofilme hat sie Hörspiele produziert und begleitende Bücher geschrieben. Sie lebt in Frankfurt am Main.*

NEU

EGAL

Komödie von Marius von Mayenburg

Stellen Sie sich vor, Sie waren eine Woche mit den Kindern allein zuhause, ihre bessere Hälfte kommt von einer Geschäftsreise zurück und überreicht Ihnen ein Geschenk. Wie fühlen Sie sich? Sind Sie dankbar? Fragen Sie sich, ob Ihr Gegenüber ein schlechtes Gewissen hat? Wünschen Sie sich, dass Sie danach gefragt werden, wie es Ihnen geht? Oder den Kindern? Oder wie die Woche verlief?
Erik gehen all diese Dinge durch den Kopf, als Simone wieder nach Hause kommt – zusätzlich zu den Andeutungen, die sie über ihren Chef gemacht hat; er hat das Gefühl, wie er sich fühlt, sei ihr egal. Simone hingegen ist einfach nur erschöpft, freut sich, ihre Familie wiederzusehen und dachte, sie würde Erik mit ihrem Geschenk eine Freude machen. Aber jeder Satz von ihr wird als Vorwurf interpretiert, jeder Gesichtsausdruck mit Bedeutung aufgeladen, jede Zustimmung zur Resignation erklärt.
Die Karrierefrau, die glaubt, in ihrem Job zu ersticken, vermisst auf der Geschäftsreise ihr Bett – während ihr Mann, der nur durch gelegentliche Lektorate und Übersetzungen die Hausarbeit gegen etwas Kreativeres tauschen kann, sie um das Herauskommenkönnen beneidet. So verhaken sich Simone und Erik in einem Streit, der zur Grundsatzdiskussion über ihre Rollen innerhalb der Partnerschaft wird – und damit zur Frage, ob sie sich noch wichtig sind, oder egal.

Premiere: 14.11.26
Preis:
2.000 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.000 € (bis 250 Zuschauer:innen)
2 Schauspieler:innen

Marius von Mayenburg *wurde 1972 in München geboren, er arbeitet als Autor, Übersetzer und Regisseur. Nachdem er zuerst Germanistische Mediävistik, dann Szenisches Schreiben studiert hatte, schrieb er ab 1997 Theatertexte und arbeite zwei Jahre später als Dramaturg in Berlin. Zu seinen bekanntesten Werken gehören »Feuergesicht«, »Der Stein« sowie »Ex« und »Ellen Babić«, die mit »Egal« seine so genannte Lockdown-Trilogie bildet.*

NEU

DER *STURM*, MEIN *LIEBLINGS*WETTER

Nach »Der Sturm«, Zauberlustspiel von William Shakespeare
In einer Bearbeitung von Ariane Koch auf Grundlage der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel und Caroline Schlegel-Schelling

Och nööö – nicht schon wieder Shakespeare! Und dann auch noch »Der Sturm«! Das war doch das Stück mit dem alten, weißen, entmachteten Herzog Prospero, der auf eine Insel verbannt wird, weil er zu viele Zauberbücher gelesen hatte. Um sich zu rächen, engagiert er einen Luftgeist mit dem Namen eines Waschmittels, der mithilfe eines Sturms seine Feinde ebenfalls auf die Insel spülen soll. Dann zaubert er ihnen etwas vor und verheiratet seine Tochter Miranda mit dem Prinzen Ferdinand – und am Ende bekommt er, was er will.

Bei Ariane Koch klingt das alles ein bisschen anders: Die Zauberin Pros muss mit ihrem Sohn Mir fliehen, weil sie offen die Herrschaft der Queen of Passports kritisiert hatte. Pros' Verbündete sind der Luftgeist Ari und die selbsternannte Insel-Präsidentin Calibané, die ihre Zeit am liebsten mit dem Anbau von Wein verbringt. Aris Sturm – stürmischer und zorniger als je zuvor – spült die Partygemeinschaft einer Luxusyacht an das Ufer der Insel – unter ihnen die Queen of Passports und ihre Tochter Fe. Auf der Insel kommt es zum Showdown, dunkle Geheimnisse kommen ans Licht – und plötzlich nimmt Pros' Rache ganz neue Wendungen.

Die junge Schweizer Autorin **Ariane Koch** *(*1988) erzählt in ihrer Bearbeitung von Generationenkonflikten und schafft es, ohne sich über Shakespeare zu erheben, die Figuren auf eine gesellschaftliche und politische Ebene zu überführen. Ganz nebenbei diskutiert sie totalitäre und willkürliche Machtstrukturen, Tourismus als koloniales Prinzip und die Endlichkeit der Ressource »Planet«.*

Premiere: 16.1.27
Preis:
2.000 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.000 € (bis 250 Zuschauer:innen)
6 Schauspieler:innen

NEU

HÖRSPIEL – LIVE UND IN HD

Vom Dreigroschenroman über Wagner bis Godzilla

Agent Jerry Cotton, Geisterjäger John Sinclair, Raumfahrer Perry Rhodan: Die Titelhelden dieser und unzähliger anderer deutschsprachiger Heftromane und Comics haben feste Plätze in den Herzen ihrer Leser:innen – und in den Regalen jeder ernstzunehmenden Bahnhofsbuchhandlung.
Die Abenteuer sind kurzweilig, die Dialoge locker und am Ende triumphiert doch immer recht zuverlässig das (oder der/die) Gute. Deswegen eignen sich Groschenromane wie kaum ein anderes Medium für eine Umsetzung als Live-Hörspiel: Situationen können schnell mit entsprechender Geräusch-Atmosphäre etabliert, mehrere Personen auch von denselben Sprecher:innen verkörpert und so manche Effekte mithilfe alltagsüblicher Gegenstände vertont werden. Eigentlich der Traum eines jeden Kinderzimmers; denn so werden auch die dünnsten oder hanebüchensten Geschichten zu einem Hör-Erlebnis der besonderen und unvergesslichen Art.
Wir müssen allerdings eine Warnung aussprechen: Die großen Abenteuergefühl vom »Arzt, dem die Frauen vertrauen« und den Superhelden in Leggins werden wir selbstverständlich mit größter Ernsthaftigkeit und entsprechendem Pathos versehen - so dass wir damit rechnen müssen, Ihr Publikum in ekstatische Lachkrämpfe zu versetzen. Wir bitten Sie, bei einer Buchung entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen!

Premiere: 27.2.27
Preis:
2.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
3 Schauspieler:innen + Geräuschemacher:in

NEU

9,6 DSE

Eine Verteidigung von Stijn Devillé

9,6 Milliarden. So hoch war der tägliche Schaden, als die Ever Given den Suezkanal blockierte. So viel musste Chevron zahlen – für die jahrelange Zerstörung des Amazonas. So viele Menschen werden 2050 auf diesem Planeten leben. Eine Zahl. Eine Wucht. Eine Warnung.
Wir leben in einer Zeit, in der Ölkonzerne mehr Geld für Anwälte ausgeben als für den Umweltschutz. In der Landwirte verklagt werden, weil sie ihr Land gegen multinationale Konzerne verteidigen. In der Aktivist:innen bestraft werden – und die wahren Täter sich freikaufen. Aber jetzt tritt eine Frau vor.
Sie spricht.
Und sie wird nicht mehr schweigen.

Stijn Devillé *wurde 1974 in Belgien geboren. Er ist Intendant am Het Nieuwstedelijk, dem Stadttheater von Leuven, Hasselt und Genk und Autor vielfältiger Theatertexte. Devillé wurde international mit Preisen und Stipendien für seine Werke ausgezeichnet. So ist er Stipendiat der Flämischen Stiftung für Literatur und erhielt unter anderem den Taalunie Toneelschrijfprijs für »Hitler ist tot«. 2016 wurde das Stück »Leni & Susan« mit dem Publikumspreis beim Heidelberger Stückemarkt ausgezeichnet. Für seine Trilogie »Habgier, Angst & Hoffnung« erhielt er 2017 den renommierten KANTL-Preis der Königlichen Akademie der Niederlande.*

Deutschsprachige Erstaufführung:
24.4.27
Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
1 Schauspielerin

NEU

SUPERSTARS (LIVE & TONIGHT) UA

Von Felix Krakau

Sie sorgen für ausverkaufte Hallen, goldene Schallplatten und kollabierende Teenager: Superstars. Ob früher Madonna und Michael Jackson oder heute Taylor Swift und Harry Styles – ungebrochen ist die Sehnsucht nach Ikonen und Vorbildern, nach der Aussicht auf etwas, das größer ist als das eigene Leben. Sie werden geliebt und verehrt, aber auch verfolgt, gestalked und fallen gelassen. Nicht zuletzt sind sie immer auch Abbilder ihrer Zeit, sie werden zu Symbolen oder Feindbildern, Repräsentant:innen ihrer Generation, ob sie das wollen oder nicht. Doch was einst unerreichbar wirkte, scheint in Zeiten von Social Media, Influencer:innen und Casting-Formaten gar nicht mehr so unmöglich: Jede:r kann über Nacht zum Superstar werden. Zwischen Inszenierung und Authentizität wird das Selbst zur Marke. Denn in einer Gegenwart, deren Himmel von Wolken verhangen ist, gibt die Aussicht auf schnellen Erfolg die Hoffnung auf Erlösung. Her mit dem schönen Leben und zwar schnell! In »Superstars (Live & Tonight)« macht sich also eine kleine Gruppe von Superstars in spe auf den Weg hinter den schönen Schein und wartet selbst auf den großen Durchbruch, denn so schwer kann das ja nicht sein. Am besten heute, am besten sofort, am besten hier, an dieser Stelle. Es geht um Fame, Failure und die Frage, warum man denn nicht einfach mal reicht. Bring your friends and family, dieser Abend wird alles verändern. Live! Tonight! Sold Out!

Felix Krakau *studierte Theaterregie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und als Gast Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin. Stationen am Schauspiel Frankfurt, der Schaubühne Berlin und bei den Salzburger Festspielen folgten. Er arbeitet als Regisseur und Dramatiker u. a. am Düsseldorfer Schauspielhaus, Volkstheater Wien, Theater Bremen, Schauspielhaus Wien, Schauspiel Essen sowie an den Staatstheatern Augsburg und Darmstadt. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet.*

Uraufführung: 14.5.27
Preis:
2.000 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.000 € (bis 250 Zuschauer:innen)
4 Schauspieler:innen

TOXIC #*FREE*BRITNEY UA

Die Generationen Y ist mit ihr aufgewachsen, jede:r kann ihre Songs mitsingen (und -tanzen!), alle erinnern sich an das Liebes-Aus zwischen zwischen ihr und Justin – und genauso erinnern wir uns alle an 2007: das Jahr, in dem Britney Spears sich eine Glatze rasierte. Die Welt hielt den Atem an. Was war da los? Was hatte das Popsternchen zu dieser provokanten Handlung verleitet? Auch wenn wir damals noch zu jung und naiv waren, um uns auch nur annähernd vorstellen zu können, wie fies die männerdominierte Musikindustrie zu einer jungen Frau sein kann, so war doch sofort klar: Hier stimmt was nicht. Hier startet eine junge Frau eine Rebellion. Mit Folgen.

Preis:
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
4.500 € (bis 400 Zuschauer:innen)
3 Spieler:innen

DAS *KLUG*-SCHEIßERCHEN ab 4

Nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling

Ein Klugscheißerchen? Was soll das denn sein? Das fragen sich Tina und Theo, als sie beim Spielen auf dem Dachboden einem kleinen, türkisen Männchen begegnen, das wirklich alles besser weiß. Dabei sind Tina und Theo eigentlich schon Expert:innen auf dem Gebiet des Klugscheißens, wie ihre Eltern immer wieder behaupten, doch das Klugscheißerchen übertrifft die beiden in jeglicher Hinsicht deutlich. Ein Stück über die Suche nach Wahrheit, die Freude am Staunen und den feinen Unterschied zwischen Klugscheißerei und echter Weisheit.

Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
2 Schauspieler:innen

IRGENDWO IST IMMER SÜDEN ab 10

Nach dem Roman von Marianne Kaurin

Am letzten Schultag vor den Ferien prahlen alle Kinder mit ihren Urlaubszielen: Mallorca, Florida, Südfrankreich, Dubai. Nur Ina schweigt, da sie wie so oft ihren Urlaub in der Hochhaussiedlung verbringen wird. Als ihre Mitschüler:innen nicht aufhören, sie zu löchern, wo sie denn hinfährt, hört sie sich auf einmal vor der ganzen Klasse sagen: »In den Süden!« Damit die Lüge nicht auffliegt, bleibt Ina ab dem ersten Ferientag in ihrem Zimmer. Doch Ina hat nicht mit dem Neuen aus der Klasse gerechnet. Er lockt sie aus ihrem Versteck heraus und gemeinsam bauen sie ihre eigene Südsee. Und Ina wird klar: Das Wichtigste ist nicht, wo man sich befindet, sondern, mit wem man dort ist.

Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
3 Schauspieler:innen

KLEINE BÜHNE

ALAAF ROCK 'N' ROLL – DAS HEIßT »HELAU«, DU JECK! UA

Das erste echt rheinische Karnevals-musical

Neuss, Düsseldorf, Köln, Mainz, Koblenz, Bonn, Aachen, Eschweiler, Trier, nicht zu vergessen die ganzen Ortschaften dazwischen, Karneval, Fastnacht, Helau und Alaaf – der Rheinische Karneval ist in den Herzen vieler Menschen und den Gebieten tief verankert. Die fünfte Jahreszeit, beginnend am 11. November (Martinstag), feiert die »tollen Tage« zwischen Altweibertag und Veilchendienstag und läutet so die österliche Fastenzeit ab Aschermittwoch ein. So ist der Rheinische Karneval Zeit der Ekstase, Zeit, um Gelüsten nachzugeben und den Zwängen des Alltags zu entfliehen – erlaubt und gewollt! Dieser Zeit und dem Rheinischen Karneval frönen wir mit Musik, Tanz und Spiel.

Preis:
2.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
3.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
2 Schauspieler:innen

HIMMELWÄRTS ab 9

Schauspiel von Karen Köhler

Himmelwärts ist eine wundervolle und kraftspendende Geschichte über den Verlust eines Menschen und die Schönheit des Lebens.
Tonis Mutter ist im Himmel. Doch ihre beste Freundin YumYum sagt, dass im Universum keine Energie verloren geht, also gibt es einen Plan: Mit einem selbst gebauten Weltraumempfänger – ja, YumYum kann so was –, einem Zelt und jeder Menge Süßigkeiten startet die Mission Kontaktaufnahme! Und tatsächlich! Plötzlich schallt eine Frauenstimme aus dem Gerät.

»Himmelwärts‹ im Landestheater – ein zauberhaftes Stück.« *NGZ 29.4.25*

Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
4 Schauspieler:innen

WILDGEWUSEL ab 3

UA

Ein tierisches Vergnügen
von Pretty Playfull Productions
und Ensemble

Seltene und wundersame Kreaturen warten darauf, entdeckt zu werden! Wie läuft ein Gecko? Was angelt der Anglerfisch? Und wie sieht ein Monarchenfalter aus? Eine fantasievolle Reise für Groß und Klein!

»[...] dies gelingt aber nur mit Tuchakrobatik, wie man sie aus dem Zirkus kennt. Hinten hängt Tim Richter als Faultier am Tuch von der Decke, während seine Kollegin vorne als bunter Gecko mit den Kindern spielt. Dabei wird Mitmachen großgeschrieben. Egal ob die Kinder nun mit dem Affen abklatschen, Klopfrhythmen einüben oder gemeinsam mit den Wölfen den Mond anheulen. Höhepunkt ist der Schlusspunkt, als alle einen neuen Tanz lernen.« *NGZ, 12.1.25*

hier finden Sie den Trailer
zur Produktion →

Preis:
1.500 € (bis 150 Zuschauer:innen)
2.500 € (bis 250 Zuschauer:innen)
2 Schauspieler:innen

SIE WOLLEN MEHR FÜR IHR PUBLIKUM?

Kein Problem! Gerne können wir besprechen, was das optimale Begleitprogramm der jeweiligen Inszenierung für Ihr Theater sein kann. Das können Stückeinführungen oder Nachgespräche sein, Unterstützung bei der Bewerbung der Vorstellungen oder ein theaterpädagogischer Workshop.

UNSER THEATERPÄDAGOGISCHES ANGEBOT FÜR UNTERWEGS

Die Theatervermittlung bietet Ihnen zu unseren Stücken vielfältige Möglichkeiten für die Vor- und Nachbereitung an. Von Materialmappen über Workshops bis hin zu Vor- und Nachgesprächen für das junge Publikum, auch digitaler Art, ist alles möglich. Wenn Sie Interesse an unseren Vermittlungsangeboten haben, so beraten wir Sie gerne persönlich.

→ Kontakt: theatervermittlung@rlt-neuss.de
Telefon: 0 21 31 . 26 99-482

Wir danken unseren ständigen Förderern

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

STADT NEUSS

IMPRESSUM

Das Rheinische Landestheater Neuss
Intendantin: Marie Johannsen
Verwaltungsdirektor: David Michalski
Redaktion: Dramaturgie
Texte: Marie Johannsen, Melanie Schulze, Dirk Schirdewahn, Stefan Herfurth
Fotos: Kerstin Schomburg (Fotoausstattung: Lilli Wanner, Fotoassistenz: Hannah Aders) (S. U1, 6, 9, 11, 12, 14, 19, 20, 23, 24, 26, 29, 30, 35); Christine Tritschler (S. U2, U3)
Gestaltung: Wiebke Jakobs Pink Gorilla, Hamburg
Type: Lucifer Sans von Daniel Brokstad
Druck: Tannhäuser Media GmbH

ANSPRECHPARTNER:INNEN

LEITUNG
Marie Johannsen
David Michalski
Dirk Schirdewahn
leitung@rlt-neuss.de

MARKETING
Alberta Laatz
marketing@rlt-neuss.de

GASTSPIELMARKT
Wibke Schütt, Nicole Tharau
gastspiel@rlt-neuss.de

TECHNIK
David Kreuzberg
d.kreuzberg@rlt-neuss.de

KBB
Wibke Schütt, Nastasia Radtke
kbb@rlt-neuss.de

WUSSTEN SIE SCHON,

→ dass Sie bei der Buchung von mindestens vier Stücken der Landestheater NRW in einer Spielzeit 10 % Nachlass auf jedes Stück vom *Rheinischen Landestheater* bekommen? Dabei gilt: Der Rabatt kann ab der Spielzeit 26/27 maximal 900 Euro betragen und Ihre Bühne muss in NRW sein. Außerhalb von NRW erhöhen sich die Preise dem Mehraufwand entsprechend. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist leider nicht möglich.

Alle Honorare verstehen sich zuzüglich Tantieme, Mehrwertsteuer auf die Tantiemen, GEMA/GVL, AVA und ggf. Hotel und Reisekosten.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

MIT DER DIGITALEN ZEITUNG
Jetzt 4 Wochen testen!

Testen Sie 4 Wochen das Digital-Paket (ePaper und RP+) oder genießen Sie 2 Wochen Lesevergnügen mit dem Komplett-Paket (gedruckte Zeitung, ePaper und RP+). Das Leseangebot endet automatisch: 0211 505-2070 oder rp-online.de/probenaktion

SCAN ME

RHEINISCHE POST